

Ressort: Politik

Sinkende Scheidungszahlen machen Familienministerin optimistisch

Berlin, 30.07.2013, 16:28 Uhr

GDN - Bundesfamilienministerin Kristina Schröder (CDU) sieht im Rückgang der Scheidungszahlen in Deutschland einen positiven Trend. "Die Zahlen des Statistischen Bundesamtes zeigen: Die Bereitschaft, in guten und schlechten Zeiten füreinander Verantwortung zu übernehmen, nimmt entgegen zeitgeistiger Negativprognosen offenbar eher zu. Das ist Anlass zu Optimismus", sagte Schröder der "Welt".

"SPD und Grüne liegen mit ihren Plänen, die Ehe steuerlich schlechter zu stellen, offenbar deutlich neben dem gesellschaftlichen Trend. Wir haben vielmehr allen Grund, die Attraktivität von Ehe und Familie auch in finanzieller Hinsicht staatlicherseits zu stärken." "Weniger Ehescheidungen sind eine gute Nachricht", sagte auch der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Nikolaus Schneider, der "Welt". Er räumte allerdings ein: "Die absoluten Zahlen bleiben gleichwohl hoch und bezeichnen damit eine Realität des Familienlebens in Deutschland, die viele Menschen belastet." Die evangelische Kirche wolle Menschen stärken, "in Familie, Ehe und Partnerschaft auf Dauer Verantwortung füreinander zu übernehmen".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-18697/sinkende-scheidungszahlen-machen-familienministerin-optimistisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619